

ROSEN-SHOPPER



Individuell gestaltete Stoffe entstehen durch gedruckte und laminierte Fotos auf Stoff und einfarbigen gecrashten Stoffen.

ROSEN-SHOPPER

Größe: ca. 40 x 38 cm

MATERIAL

- 3 Patchwork-Stoffe; 2 x je 0,40 m, 90 cm breit und 1 x 1,20 m, 90 cm breit;
- Rest schwarze Baumwolle oder Seide;
- 0,40 m Nappaimitat oder Velours, 140 cm breit;
- je 0,40 m Seide in Schwarz und Rot, 90 cm breit;
- Rest weißer feiner Baumwollstoff, ca. 25 x 35 cm;
- Allesnäher von Gütermann creativ;
- 45 cm Reißverschluss oder Knopf plus Bändchen;
- 0,80 m Vlieseline 248, 90 cm breit;
- 0,35 m Vlieseline S 133, 30 cm breit;
- 0,70 m Lamifix, 45 cm breit;
- 1,30 m Vlieseline Kantenband, 20 mm breit;
- 1,60 m Vliesofix, 45 cm breit;
- 0,45 m Soluvlies, 90 cm breit;
- Rest Vlieseline Fixer-Stickvlies ca. 25 x 35 cm.

Die gecrashten und bedruckten/laminierten Stoffe können auch durch fertige Stoffe ersetzt werden, wie zum Beispiel durch Wachstuch.

ZUSCHNITT

Das vordere und rückwärtige Taschen-teil besteht jeweils aus 3 verschiedenen Blöcken mit je 15 cm x 31 cm plus 1 cm Nahtzugaben; die mittleren Blöcke crashen, die seitlichen bedrucken und laminieren.

Nappaimitat: Boden mit 45 x 17 cm, oberer Rand 91 x 7 cm, Henkel 128 x 6 cm; oberes Einfassband 2 x 90 cm; Patchworkstoff: Futtertasche 45 x 82 cm, Innentasche 30 x 20 cm; Futterhülle für Bodenverstärkung 17 x 35 cm; Vlieseline S 133: Bodenverstärkung 3 x je 35 x 8,5 cm (ohne Nahtzugabe); alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden, falls nicht anders angeben.

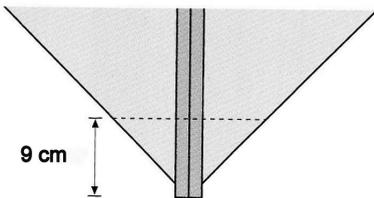
Crashen (Seite 63) und Stoffdruck (Seite 65)

VERARBEITUNG

Die Blöcke für die Taschenseiten crashen bzw. laminieren und zusammennähen, dabei mit Vlieseline 248 unterlegen und mitfassen. Boden mit Vlieseline 248 unterlegen, rechts auf rechts auf das Vorder- bzw. Rückteil legen und 1 cm breit steppen. Vorder- und Rückteil mit Boden rechts auf rechts legen und die Seiten-naht steppen. Die Seiten- auf die Boden-mittellinie klappen, mit 9 cm Abstand zur Spitze eine Quernaht markieren. Diese steppen, den Stoff auf Nahtzugabenbreite zurückschneiden (siehe Zeichnung).



Taschenseite: links laminierte Fotos, Mitte schwarzes Crahsteil, rechts laminiertes Stoff



Die Vlieseline für die Bodenverstärkung in 3 Lagen aufeinanderbügeln, Futterhülle um den Boden falten und die Seiten offenkantig aufeinandersteppen.

Die Innentasche rechts auf rechts falten, die Kanten mit einem Wendeschlitz aufeinandersteppen. Bügeln und wenden, die offenen Schlitzkanten nach innen falten und bügeln. Die Innentasche auf das Taschenfutter steppen und nach Wunsch senkrecht unterteilen.

Taschenfutter rechts auf rechts falten und die Seitennähte steppen. Die Bodenecken wie bei der Außentasche arbeiten. Die Bodenverstärkung auf die linke Stoffseite entlang der Nahtzugaben auf der Futtertasche festnähen.

Die Längskanten des Henkels 1 cm breit auf die linke Seite falten und bügeln, die Bruchkanten bündig aufeinanderfalten und erneut bügeln. Die Kanten schmal kantig aufeinandersteppen, den Henkel mittig halbieren.

Futtertasche links auf links in die Außentasche stecken, die Nähte liegen genau übereinander. Die oberen Kanten offenkantig aufeinanderheften. Den Reißverschluss 1 cm unterhalb der oberen Taschenkante feststecken und einnähen. Einfassband aus Nappa links auf links falten und bügeln. Band über die offenen Taschenkanten stecken und rundum schmalkantig festnähen, dabei die Träger an markierter Stelle mitfassen.

Variante Verschluss: Statt Reißverschluss die obere Kante einfassen, mittig einen Knopf und eine Schlinge als Verschluss mitfassen.

DAUERHAFT CRASHEN

Linke Stoffseite nach oben legen, darüber 2 Lagen Vliesofix und 1 Lage Soluvlies, diese etwas größer zuschneiden als den Stoff (Foto 1). Die Stofflagen mit Nähten mit 1 cm Abstand von der linken Seite her aufeinandersteppen (Foto 2). Die Ränder gleichmäßig abschneiden (Foto 3).

Mit dem Dampfbügeleisen auf höchster Stufe – das Bügeleisen darf nicht „tropfen“ – über das Soluvlies „schweben“, nicht aufsetzen! Soluvlies zieht sich unter Dampf zusammen, so entsteht der Crash-Effekt (Foto 5). Umdrehen und von rechts gleichmäßig bedampfen (Foto 6). Der Vorgang ist beendet, wenn sich der Stoff nicht mehr weiter zusammenzieht bzw. die gewünschte Größe des Teiles erreicht ist.



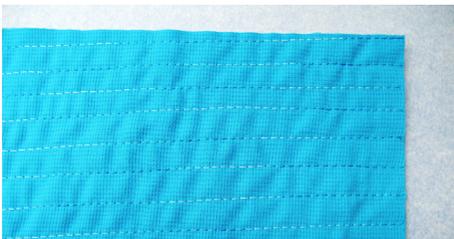
1 Lage Stoff, 2 Lagen Vliesofix, 1 Lage Soluvlies



Mit Dampfbügeleisen über Oberfläche ‚schweben‘



Stofflagen aufeinander steppen



Ränder beschneiden

Nach dem Crashen den Stoff mindestens 1 Stunde auskühlen lassen. In lauwarmerem Wasser gut auswaschen, aber nicht reiben, das Vliesofix soll nicht entfernt werden! Zwischen einem Handtuch trocken tupfen, liegend trocknen lassen.

Auf die Rückseite Vlieseline G 785 ohne Druck bügeln, dabei ein Handtuch oder Volumenvlies unterlegen, damit die „Blasen“ nicht flachgebügelt werden. Mit einem Rollschneider die Ränder exakt schneiden.

STOFFDRUCK IM TINTENSTRAHLDRUCKER MIT FIXIER-STICKVLIES

Fotos am PC auf Format A4 vergrößern und anschließend einen Probedruck auf Papier machen.



Baumwollstoff und Fixier-Stickvlies etwas größer als DIN A4 schneiden, Fixier-Stickvlies auf die Rückseite des Stoffes bügeln.



Mit dem Rollschneider exakt auf DIN A4 schneiden. Tintenstrahldrucker auf höchste Druckqualität stellen, damit der Stoff langsam eingezogen wird. Den Stoff bedrucken, dabei mit beiden Händen führen! Druck trocknen lassen und das Fixier-Stickvlies rückseitig abziehen.

Stoffdruck ist nicht wasserfest, deshalb mit Lamifix den gesamten Block mit dem Bügeleisen laminieren.

Rosen-Shopper

